

**19. Wahlperiode**

## **Schriftliche Anfrage**

**des Abgeordneten Kristian Ronneburg (LINKE)**

vom 18. November 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 19. November 2021)

zum Thema:

**Grundschule an der Wuhle**

und **Antwort** vom 30. November 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 02. Dez. 2021)

Senatsverwaltung für Bildung,  
Jugend und Familie

Herrn Abgeordneten Kristian Ronneburg (Die Linke)

über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

**A n t w o r t**  
**auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/10152**  
**vom 18. November 2021**  
**über Grundschule an der Wuhle**

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Gemäß § 109 Schulgesetz von Berlin obliegt es den bezirklichen Schulträgern, die äußeren Rahmenbedingungen für das Lehren und Lernen in der Schule zu schaffen. Dies beinhaltet den Bau, die Ausstattung und die Unterhaltung der Schulstandorte sowie die Einrichtung von Klassen.

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht oder nur teilweise in eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er hat daher den Bezirk Marzahn-Hellersdorf um Zulieferung gebeten, die von dort in eigener Verantwortung erstellt und dem Senat mit nachfolgenden Aussagen übermittelt wurden.

1. Woraus resultieren die Verzögerungen bezüglich der Fertigstellung und der Übergabe der neuen Turnhalle für die Grundschule an der Wuhle?

Zu 1.:

Im Bauprozess haben zwei der beauftragten Firmen unerwartet Insolvenz angemeldet. Diese Bauleistungen mussten neu ausgeschrieben und vergeben werden. Pandemiebedingt traten bei einem Großteil der ausführenden Gewerke Lieferengpässe auf. Weiterhin wurden pandemiebedingt Krankheitstage durch die ausführenden Firmen angemeldet.

Durch die benannten Umstände konnte der ursprüngliche Fertigstellungstermin nicht eingehalten werden.

2. Welche Schritte wurden unternommen, um die Maßnahmen zügig zum Abschluss zu bringen?

Zu 2.:

Bei Lieferschwierigkeiten wurde auf alternative, aber gleichermaßen hochwertige kostenneutrale Produkte zurückgegriffen, die als Lagerware bei den Händlern geführt wurden.

In der Bauausführung wurde die Bauablaufplanung trotz Mehraufwand in der Koordination und der Bauüberwachung flexibel angepasst, um damit den erforderlichen Einsatz von Folgegewerken transparent und lückenlos zu gestalten und eine Bautätigkeit und Fertigstellung trotz Pandemie zu gewährleisten.

3. Wann soll die Übergabe der neuen Turnhalle erfolgen?

Zu 3.:

Nach derzeitigem Stand ist die Übergabe der Sporthalle an den Bedarfsträger für die 49. KW 2021 terminiert. Die Außenanlagen werden parallel zum Sporthallenbetrieb in 2022 fertiggestellt.

Berlin, den 30. November 2021

In Vertretung  
Beate Stoffers  
Senatsverwaltung für Bildung,  
Jugend und Familie